



Universität
Basel

Medizinische
Fakultät

Juristische
Fakultät



MAS, DAS, CAS

Versicherungsmedizin



Erwerben Sie umfassende Kompetenzen im interdisziplinären Gebiet der Versicherungsmedizin

Die Weiterbildungsangebote in Versicherungsmedizin eröffnen Ihnen neue berufliche Perspektiven. Erfolgreiche AbsolventInnen aus Medizin, Recht, Ökonomie, Case Management und anderen Fachrichtungen qualifizieren sich für Leitungsfunktionen bei Sozialversicherern, in der Versicherungswirtschaft, bei staatlichen Gesundheitsbehörden sowie bei Fachorganisationen, Verbänden und Kliniken. Sie können anspruchsvolle medizinische oder andere Gutachter- und Beratungsaufgaben übernehmen, beauftragen und beurteilen. Sie erwerben hohe Kompetenz für Koordinationsaufgaben zwischen den Akteuren im Gesundheits- und Versicherungswesen und können für Versicherer sowohl komplexes Schadenmanagement wie auch Risikoeinschätzungen durchführen.

Die seit über 10 Jahren an der Universität Basel existierende Weiterbildung ist das einzige akademische Lehrangebot in Versicherungsmedizin im deutschsprachigen Raum. Es zeichnet sich durch seine aussergewöhnliche Interdisziplinarität und Interprofessionalität aus. Dank dem persönlichen Kontakt mit exzellenten Dozierenden haben die Teilnehmenden hervorragende Möglichkeiten, sich national und international zu vernetzen. Erreicht wird dies im Rahmen der Trägerschaft der medizinischen Fakultät durch Kooperation mit starken Partnern: Juristische Fakultät der Universität Basel, asim, EbIM am Universitätsspital Basel, Medizinische Universität Wien und Eberhard Karls Universität Tübingen.

Kursüberblick

Das Weiterbildungsangebot ist modular aufgebaut und wird berufs begleitend absolviert. Es kann zwischen drei verschiedenen Abschlüssen gewählt werden:

Der **Master of Advanced Studies in Versicherungsmedizin (MAS)** umfasst 60 ECTS. Er beinhaltet 13 Module über zwei Jahre verteilt und die Erstellung eines Portfolios im gleichen Zeitraum. Im dritten Jahr ist eine Masterarbeit zu schreiben, deren Thema aus dem Tätigkeitsbereich der TeilnehmerInnen gewählt werden kann.

MAS – 60 ECTS
13 Module
Portfolio und
Masterarbeit
Dauer i.d.R. 3 Jahre

Das **Diploma of Advanced Studies in Versicherungsmedizin (DAS)** umfasst 30 ECTS. Es beinhaltet 8 Module über zwei Jahre verteilt. DAS-TeilnehmerInnen können zwischen der Erstellung eines Portfolios im Verlauf der gewählten Module oder einer Diplomarbeit im Anschluss an die Module wählen.

DAS – 30 ECTS
8 Module
Portfolio oder
Diplomarbeit
Dauer i.d.R. 2 Jahre

Das **Certificate of Advanced Studies in Versicherungsmedizin (CAS)** umfasst 14 ECTS. Es setzt sich aus 4 je nach Schwerpunkt wählbaren Modulen des Gesamtlehreangebotes zusammen. Während der Dauer der Module wird ein Portfolio erstellt. Folgende Schwerpunkte können gewählt werden: Gesundheitsversorgung, Medizinische Gutachten oder Medizinische Risikoprüfung.

CAS – 14 ECTS
4 Module
Portfolio
Dauer i.d.R. 1 Jahr
• CAS Gesundheitsversorgung
• CAS Medizinische Gutachten
• CAS Medizinische Risikoprüfung



«Das Nachdiplomstudium führte zu einer Horizonterweiterung in vielen Aspekten der Personenversicherungen. Es wurde die Möglichkeit geboten, selbständig Schwerpunkte zu setzen. Das Networking in der Gruppe ist auch nach dem Studienabschluss gewinnbringend.»

Dr. med. Josef Grab
Chefarzt Versicherungsmedizin,
SUVA



«Das Nachdiplomstudium in der Versicherungsmedizin ist eine in der Schweiz einzigartige interdisziplinäre Ausbildung, die ich jedem Anwalt, jeder Anwältin empfehlen kann, der/die im Bereich des Haftpflicht- und Versicherungsrechts (insbesondere Personenschäden) tätig ist. Im Studiengang wird Fachwissen auf der Schnittstelle zwischen Medizin und Recht kompetent vermittelt und gegenseitiges Verständnis gefördert. Die versicherungsmedizinische Spezialisierung im kleinen Kreis motiviert Mediziner und Juristen im Sinne des gemeinsamen Interesses auch nach dem Studium zum Networking und zu «kurzen Wegen» für den Gedankenaustausch. So stellt die Ausbildung und das dadurch gewonnene Know-how einen grossen Mehrwert für meine tägliche Arbeit in der Advokatur dar.»

Lic. iur. Andrea Schmid Kistler
Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht

Programm

Die einzelnen Module umfassen jeweils eine 5-tägige Modulwoche. Der Unterricht erfolgt als Präsenzangebot in Basel und teilweise als Online Kurseinheiten. Einzelne Module finden in Zürich, Wien und Tübingen statt.

Modul Public Health

Grundlagen Public Health, Epidemiologie, Prävention, Studiendesigns, Einführung Gesundheitsökonomie, Health Observatory, aktuelle Herausforderungen

Modul Gesundheitswesen 1

Vertiefung Gesundheitsökonomie, Organisation und Steuerung von Gesundheitssystemen national und international, Qualitätssicherung, Gesundheitsrecht

Modul Gesundheitswesen 2

Gesetzliche/private Krankenversicherung, Einführung in die Ethik und Verteilungsgerechtigkeit, Leistungsrecht und Tarifwesen, Datenschutz, Berufsfeld Vertrauens-/Versicherungsärztin

Modul Sozial-/Privatversicherungen [Vertiefung 1]

Versicherungsmathematisches Denken, Life & Health, Rentenversicherung (BU, EU, IV), psychische Erkrankungen, schubweise Erkrankungen und Versicherung

Modul Biostatistik und Critical Reading [Vertiefung 2]

Grundlagen der Biostatistik, Critical Reading von Studien, Grundlagen qualitativer Studien, Literatursuche, Erkrankungen des Bewegungsapparates

Modul Unfallversicherung und Haftpflichtrecht [Vertiefung 3]

Systematik und Leistungsrecht der Unfallversicherung, Kausalität, Grundaspekte des Haftpflichtrechts, Schädelhirntraumata, Haftpflicht in der Medizin, juristische Literatursuche

Modul Evidenzbasierte Medizin [Vertiefung 4]

Vertiefung Critical Reading, Cochrane Library, Grade-System, Health Technology Assessments, Medizinische Leitlinien, Systematic Reviews

Modul Arbeit und Gesundheit

Arbeitsmedizin/-sicherheit, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Return to work, Prävention & Reintegration Schwerpunkt psychische Erkrankungen, Field Visit mit Gefährdungsanalysen

Modul Praxis 1 – Begutachtung

Medizinische Gutachten: Handwerk zur Bearbeitung komplexer Leistungsfälle in Sozial-/Privatversicherung und Haftpflicht

Modul Praxis 2 – Privatassekuranz

Risikobeurteilung und Risikohandling, Underwriting, Risk Management, Ethik und Diskriminierungsschutz in der Privatwirtschaft, Datenschutz, aktuelle Entwicklungen

Modul Praxis 3 – Kommunikation und Führung

Kommunikation und Verhandlung: das Harvard-Konzept, Interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte in der Medizin, Field Visit Bundesgericht, Selbstmanagement

Internationales Modul 1 – Wien

Systemvergleich Gesundheitsversorgung und Versicherungswesen in Österreich, Gesundheitsversorgung in einer Metropole, aktuelle Herausforderungen

Internationales Modul 2 – Tübingen

Systemvergleich Gesundheitsversorgung und Versicherungswesen in Deutschland, Medizinische Begutachtungen, aktuelle Herausforderungen

Portfolio

Individuelle, freie Bearbeitung von ein bis drei frei gewählten Portfoliozielen unter Begleitung einer Mentorin oder eines Mentors

Master- oder Diplomarbeit

Theoretische oder praktische Bearbeitung versicherungsmedizinisch relevanter Themen/Fragestellungen nach einer anerkannten Methodik mit Tutoratsbegleitung

Zielpublikum

ÄrztInnen, PsychologInnen, RechtsanwältInnen/JuristInnen in Institutionen oder selbständiger Praxis sowie weitere, im Berufsfeld der Versicherungsmedizin tätige Fachpersonen wie GesundheitsökonomInnen und -managerInnen oder CasemanagerInnen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Lern- und Lehrmethoden

Um eine herausragende Lernerfahrung zu ermöglichen, werden vielfältige Lern- und Lehrmethoden angewandt wie Kleingruppenarbeiten und Fallbearbeitungen, interaktive Seminare, Vorlesungen sowie individuelle Themenbearbeitungen einschliesslich Präsentationen, Praxistransferworkshops und Auseinandersetzung mit der Literatur. Ergänzt wird dies durch die individuelle Erarbeitung eines Portfolios anhand persönlich gesetzter Lernziele, wodurch eine optimale Abstimmung des Studiums auf individuelle Bedürfnisse erfolgen kann, und einer praktischen oder theoretischen Abschlussarbeit für den Erwerb des MAS-Titels.

Abschluss

Bei erfolgreichem Studienabschluss erhalten Sie den international anerkannten akademischen Grad MAS, DAS oder CAS in Versicherungsmedizin (Master, Diploma oder Certificate of Advanced Studies) der Universität Basel. Mit Abschluss «MAS VMed», «DAS VMed» oder «CAS VMed Medizinische Gutachten» wird zeitgleich das «SIM-Gutachterzertifikat» verliehen. Die VMed-Abschlüsse werden zudem anerkannt für die Prüfungszulassung zum «Fähigkeitsausweis Vertrauensarzt» der Schweizerischen Gesellschaft für Vertrauensärzte.

Anerkennung

Während der Studiendauer werden 25 CP jährlich als ärztliche Fortbildung anerkannt. Bereits erfolgreich absolvierte spezifische Weiterbildungen (SIM-Gutachterzertifikat, Fähigkeitsausweis Vertrauensarzt, strukturierte curriculare Fortbildung «Medizinische Begutachtung» der Bundesärztekammer Deutschland und «Medizinischer Sachverständiger cpu») können auf Antrag und Einzelfallprüfung im Rahmen des MAS VMed-Abschlusses angerechnet werden.

Kosten

MAS VMed CHF 36 000; DAS VMed CHF 21 000; CAS VMed CHF 12 000, aufgeteilt in Anmeldegebühr und Semesterbeiträge. Die Kursgebühren beinhalten Immatrikulation an der Universität Basel (DAS- und MAS-Abschluss), Lehrbücher, Zugang zur webbasierten Lernplattform, Kursverpflegung, individuelle Betreuung für Portfolioarbeit und Abschlussarbeit, Prüfungsgebühren. Die Belegung von Einzelmodulen ist möglich und kostet CHF 2 500.

Anmeldung

Das Weiterbildungsangebot startet i.d.R. zweijährlich, jeweils im Oktober. Ein CAS-Einstieg und einzelne Modulbelegungen sind jederzeit möglich. Voraussetzung ist ein Hochschulabschluss. Bei ausgewiesener Berufserfahrung und -qualifikation ist eine Einzelfall-Zulassung ohne Hochschulabschluss möglich.

Die Online-Anmeldung erfolgt über unsere Website:

www.mas-vmed.unibas.ch

Organisation, Information, Kontakt

MAS VMed

asim Versicherungsmedizin

Universitätsspital Basel

Petersgraben 4, 4031 Basel

Telefon: +41 61 328 55 28

E-Mail: mas-vmed@usb.ch

Website: www.mas-vmed.unibas.ch



«Der Masterstudiengang schliesst die Lücke zwischen Medizin und Recht in der Versicherungsmedizin. Eine praxisrelevante Ausbildung für alle Ärzte, Psychologen, Juristen und Fachpersonen, die im Begutachtungs- und Versicherungswesen arbeiten!

Das trinationale Studium überzeugt durch die Qualität der Dozentinnen und Dozenten und seiner Nähe zum Berufsalltag.

Es ermöglicht den Studierenden tiefe Einblicke in die unterschiedlichen Versicherungssysteme sowie die Lösung komplexer Probleme in der Versicherungsmedizin.»

Dr. med. Julian Strauss
Ehem. Chefarzt Neuropsychiatrie,
Privatklinik Friedenweiler (D)